

Hamburger Schachverband e.V.



Bericht über den 1. Senioren-Ländervergleichskampf Hamburg/Schleswig-Holstein

Schachstadt Hamburg

Referent für
Senienschach
Martin Bierwald

Am 3. Juli 2011 reisten zwei Seniorinnen und 13 Senioren aus Schleswig-Holstein nach Hamburg zum 1. Senioren-Ländervergleichskampf Hamburg/Schleswig-Holstein. Hamburg war einschl. Ersatzspieler mit 18 Teilnehmern aus 9 Hamburger Vereinen im Spiellokal anwesend.

Das Wetter war ideal für das Schachspielen, kalt und regnerisch.

Die Idee zu einem Ländervergleichskampf hatte ich schon länger.

Bei einer gemeinsamen Rückfahrt von einem Treffen der Seniorenkommission in Bad Sooden im März dieses Jahres vereinbarte ich mit dem Seniorenreferenten von Schleswig-Holstein, Rudolf-Rainer Gehrman, diesen Vergleichskampf.

Als Spielort wählten wir das Clubheim des SC Königsspringer in Hamburg-Schnelsen aus, weil dies ganz in der Nähe des BAB Schnelsen liegt und damit ideal für die Anfahrt aus Schleswig-Holstein ist.

Unsere Gäste aus Schleswig-Holsten waren haushoher Favorit, am 1. Brett boten sie einen IM mit Sergey Salov auf und an 14 Brettern waren sie DWZ-mäßig überlegen, bis zu 287 Punkte mehr.

Im ersten Durchgang gewann Schleswig-Holstein mit 10:5, ein Sieg für Hamburg, sechs Siege für Schleswig-Holstein und acht Remise.

Den zweiten Durchgang (gleiche Spielpaarungen bei Farbwechsel) konnte Hamburg offener gestalten, er endete 7,5:7,5, fünf Siege jeweils für Hamburg und Schleswig-Holstein, fünf Partien endeten Remis.

Damit betrug das Endergebnis 17,5:12,5 für Schleswig-Holstein.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und die einzelnen Sieger (1,5/2 oder 2/2) eine Medaille (aus Hamburg Fritz Fegebank und Georg Zippert mit je 1,5/2).

Zwischen den beiden Durchgängen gab es eine längere Mittagspause, in der Würstchen mit Kartoffelsalat, Brötchen und Kuchen gereicht wurden.

Bedanken möchte ich mich bei Hans-Siegfried Seemann, der die Küche betreute und für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte und bei Hugo Schulz, der als Turnierleiter/Schiedsrichter alles in bewährter Manier im Griff hatte.

Den Senioren hat es viel Spaß gemacht und für das nächste Jahr ist ein Rückkampf in Schleswig-Holstein geplant.

Martin Bierwald